

Bei einer den gesamten Energiebereich des Betriebes bzw. eines speziellen Teilbereiches umfassenden Analyse werden darüber hinaus Energieeinsparpotenziale untersucht und aufgezeigt. Es wird auf die zur Nutzung ggf. zusätzliche notwendige Anlagentechnik eingegangen und, sofern im Auftrag

beinhaltet, eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt.

Forschungszentrum Weihenstephan für Brau- und Lebensmittelqualität
Alte Akademie 3
D-85354 Freising

www.biq-weihenstephan.de

GEA Huppmann GmbH

GEA Tuchenhagen Brewery Systems

Halle 7, Stand 7-610

Brauereineubau in Nürnberg/Fürth

Die neue Tucher Brauerei wird das Highlight der Brau Beviale 2008 am Gemeinschaftsstand der GEA Group. Anhand der neuen Braustätte in Nürnberg/Fürth wird der Geschäftsbereich GEA Brewery Systems mit den Technologiezentren Huppmann und Tuchenhagen Brewery Systems seine Kompetenz im Anlagenbau darstellen. Bereits auf der Messe werden die Besucher einen virtuellen Rundgang durch die neue Brauerei machen können.

Die Braustätte auf der grünen Wiese ist geprägt von kurzen Wegen und klaren Strukturen: Alle Brauprozesse werden zentral von einer Leitwarte aus

gesteuert. Arbeitsintensive Bereiche liegen in unmittelbarer Umgebung dazu.

Anlagentechnisch bietet die Brauerei den neuesten Stand der Technik. Sowohl das Sudhaus als auch der kalte Prozessbereich sind auf höchstem Niveau automatisiert. Darüber hinaus haben die Planungspartner von Brauerei und Anlagenbauer auch darauf geachtet, dass wartungsarme, energieoptimierte, robuste und flexible Prozesstechnik zum Einsatz kommt.

Insgesamt ergibt sich so eine Anlage, die im europäischen Umfeld mit dem hohen Lohnniveau und hohen Energie- und

Rohstoffkosten wirtschaftlichste Zahlen liefert. Der komplette Gärkeller wurde zum Beispiel mit einer ECO-MATRIX®-Verrohrung ausgestattet. Die verwendete Technologie ermöglicht höchste Produktqualität und sichert minimale Verbräuche.

Prozesssicherheit, Hygienic Design und qualitativ hochwertige Komponenten tragen dazu bei, dass hier zukunftsichere Anlagentechnik entstanden ist, bei der Total-Cost-of-Ownership-Kriterien konsequent beachtet wurden.

Die Besucher können sich am Stand und auch in der

nahe gelegenen Brauerei darüber informieren, wie außergewöhnlich effiziente Anlagen heute gebaut werden. Ein Shuttle-Service von der Messe zur neuen Braustätte ist eingerichtet.

Huppmann GmbH
Heinrich-Huppman-Str. 1
D-97318 Kitzingen

Tuchenhagen Brewery Systems GmbH
Am Industriepark 2-10
D-21514 Büchen

www.gea-brewery.com



GlobalMalt GmbH & Co. KG

Halle 1,
Stand 332

GlobalMalt



GlobalMalt - Werk Worms am Rhein

Ausgewogene Standortstruktur

GlobalMalt, ein Zusammenschluss der drei deutschen Familienmälzereien Schill Malz, Tivoli Malz und Thywissen Malz, ist heute Marktführer für bestes Braumalz in Deutschland und einer der führenden Malzexporteure weltweit. In sechs Mälzereien in Deutschland und einer Mälzerei in Polen produziert GlobalMalt mehr als 360 000 t Malz pro Jahr. Nach einer Verdopplung der Kapazität von GlobalMalt Polska in Bydgoszcz im nächsten Jahr wird die Produktion der Gruppe 400 000 t Malz pro Jahr erreichen.

Durch eine ausgewogene Standortstruktur kann GlobalMalt zum einen das Braugetreide lokal oder nach Bedarf auch überregional einkaufen. Dies erlaubt selbst bei ungünstigeren Ernten die Versorgung mit hochwertigen Braugersten und Brauweizen. Zum anderen können Brauereien in allen Teilen Deutschlands, im EU-Ausland oder auch in Übersee stets zu günstigen Logistikkosten beliefert werden. Im Werk in Hamburg werden neben LKWs vor allem Container mit loseem Malz oder in Säcken verladen. Die zwei Werke an Rhein und Ruhr können auch Seeverladungen bis zu 9 000 t durchführen.



Ursprung großer Biere: die neue Tucher Brauerei

BIER
BEWUSST
GENIEßEN

Die Kampagne des Deutschen Brauer-Bundes e.V.

Weitere Informationen unter: www.bierbewusstgeniessen.de

